Pflanzenbau Aktuell Nr. 18/2017
Vorratsschutz und Lagerhygiene

In vielen Regionen steht mittlerweile die Ernte vor der Tür bzw. hat zum Teil schon begonnen. Nutzen Sie die verbleibende Zeit, um ihre Lagerstätten für das neue Erntegut vorzubereiten. Sind in den vergangenen Jahren keine Probleme mit Käfern o. ä. aufgetreten, reicht in der Regel eine sorgfältige Reinigung mit einem Industriestaubsauger und/oder Hochdruckreiniger aus. Falls jedoch ein Vorjahresbefall zu verzeichnen war bzw. Nachbargebäude befallen waren, ist eine Behandlung mit einem der unten aufgeführten Präparate dringend anzuraten.
Achten Sie auch beim Einsatz von Bioziden auf die Aufzeichnungspflicht!

Produkte für den Vorratsschutz/Lagerhygiene:

Insektizid/ Biozid	Wirkstoff-gehalt	zugelassene Aufwandmenge	Art der Anwendung
K-Obiol EC 25	25 g/l Delta-methrin	**Leerräume:** raue Oberfläche: 20-30 ml/5 l Wasser/50 m² glatte Oberfläche: 40-60 ml/5 l Wasser/100 m² **Getreide** (Förderstrom)**:** bis 6 Monate Schutz: 1 l in 99 l Wasser/100 t Getreide bis 12 Monate Schutz: 2 l in 98 l Wasser/100 t Getreide	Behandlung in Gebäuden/Silos und gelagertem Getreide geg. Vorratsschädlinge - Imagines und Larven, die sich außerhalb von Pflanzenerzeugnissen befinden. Maximal 1x für die Kultur bzw. je Jahr.
Dedevap plus Nebel-automat	8 g/kg Pyrethrine	**Käfer:** 4 Dosen (500 ml)/666 m^3 **Motten:** 1 Dose (500 ml)/666 m^3	Einsatz in Mühlen und Speichern; in Anwesenheit v. Getreideerzeugnissen, Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten: max. 3x geg. Motten, 1x geg. Käfer (WZ: 21 T.); Verarbeitungsprodukte von Schalen-, Trockenobst und Tabak: max. 3x geg. Motten, 1x geg. Käfer (WZ: F); offen lagerndes Getreide: 10x geg. Schaf-mottenfalter bzw. 3x geg. Käfer (WZ: 21 T.); **Einwirkzeit: 6 Stunden**
Microsol-pyrho SP-autofog	8 g/kg Pyrethrine	**Käfer:** 4 Dosen (750 ml)/1000 m^3 **Motten:** 1 Dose (750 ml)/1000 m^3	Einsatz in Mühlen und Speichern; in Anwesenheit v. Getreideerzeugnissen, Verarbeitungsprodukten von Ölsaaten: max. 3x geg. Motten, 1x geg. Käfer (WZ: 21 T.); Verarbeitungsprodukte von Schalen-, Trockenobst und Tabak: max. 3x geg. Motten, 1x geg. Käfer (WZ: F); offen lagerndes Getreide: 10x geg. Schaf-mottenfalter bzw. 3x geg. Käfer (WZ: 21 T.); **Einwirkzeit: 6 Stunden**

Copyright © Beiselen GmbH · Alle Rechte vorbehalten. Keine Weitergabe an Dritte!
Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.